

Informationsblatt für bürgerschaftlich Engagierte bei der Grundversorgung älterer Menschen sowie Menschen mit Vorerkrankungen während der Corona-Pandemie

Liebe Engagierte,

schön, dass Sie Nachbarschaftshilfe wörtlich und ernst nehmen und sich für Menschen einsetzen, die aufgrund ihres Alters und/oder ihres Gesundheitszustandes aktuell nicht mehr außer Haus gehen sollen. Herzlichen Dank hierfür.

Mit diesem Merkblatt möchten wir Sie darüber informieren, wie

- eine Unterstützung einfach, unbürokratisch und sicher erfolgen kann,
- und Sie dabei bestmöglich geschützt Ihrem Engagement nachgehen können.

Vorgehensweise

Der Hilfebedarf von älteren Menschen oder Menschen mit einer Vorerkrankung geht bei der Versorgungshotline **09171 850335 (Mo. bis Fr. von 8:00 – 12:00 Uhr sowie Sa. & So. von 10:00 bis 14:00 Uhr)** oder auf der Homepage www.churchon.de ein. Dies sind in der Regel Einkaufshilfen oder Botengänge (wie z.B. Medikamentenbesorgung) und Betreuung von Haustieren. Geht es um eine Einkaufshilfe, so weisen wir darauf hin, die Besorgungen auf möglichst wenig Einzelhändler zu reduzieren und sich nicht auf spezielle Marken zu beschränken, damit Sie den Einkauf später effektiv und mit möglichst wenig Kontakt zu anderen Menschen erledigen können.



Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Sie, zur Sicherheit des Hilfebedürftigen, vorher kontaktieren und autorisieren müssen. Hierzu müssen wir Ihnen einige Fragen stellen. Bei der oben angegebenen Hotline geschieht dies direkt bei Ihrem Anruf. Bei Registrierung über churchon.de werden wir sie telefonisch kontaktieren.

Wir geben Ihnen dann die Kontaktdaten und den Gesundheitsstatus des Hilfsbedürftigen weiter. Diese Daten sind bitte streng vertraulich zu behandeln. Und wir autorisieren Sie bei dem Hilfsbedürftigen, indem wir ihm mitteilen, dass Sie sich mit ihm in Verbindung setzen werden, um die Einkaufsmodalitäten zu klären.



Um einen direkten Kontakt möglichst zu vermeiden, kündigen Sie sich kurz vor dem Eintreffen telefonisch an. Geld, Einkaufszettel und -tasche werden dann vor der Eingangstüre für Sie bereitgelegt. Später stellen Sie die Ware und das Restgeld nach telefonischer Vorankündigung wieder vor die Türe. Die Auftraggeber sollen die Türe nicht für Sie öffnen, um Sie beide vor einer möglichen Ansteckung zu schützen.



Sie geben uns kurz Bescheid, per E-Mail oder telefonisch, dass und wann Sie Ihren Auftrag erledigt haben, ob alles in Ordnung war und ob Sie ggf. direkt einen „Folgauftrag“ angenommen haben. Dies ist aus versicherungsrechtlichen Gründen wichtig für uns zu wissen, damit Sie im Rahmen der Ausübung Ihres Ehrenamtes auch haftpflicht- und unfallversichert sind.

Verhaltensmaßnahmen

Zu Ihrer eigenen Sicherheit befolgen Sie bitte die Hygienemaßnahmen des Gesundheitsministeriums (Händewaschen, „Nies- und Hustenetikette“, 1,5 m Abstand zu anderen Personen, auch beim Einkauf...). Das Merkblatt finden Sie im Anhang. Weitergehende Informationen zum Corona-Virus finden Sie auch unter www.kirchheim-teck.de.

Ihre Tätigkeit findet freiwillig/ehrenamtlich statt und wird ohne Honorierung geleistet. Für Ihren ehrenamtlichen Einsatz erhalten Sie eine Bestätigung, welche Sie bei Nachfragen bitte vorzeigen.

Erreichbarkeit

Die Versorgungshotline ist täglich unter der Nummer **09171 850335 (Mo. bis Fr. von 8:00 – 12:00 Uhr sowie Sa. & So. von 10:00 bis 14:00 Uhr)** oder unter www.churchon.de für Sie erreichbar.

Sollten Sie weitere Versorgungslücken sehen oder Verbesserungsvorschläge zur Ausübung Ihres Engagements haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an nachstehende Mitarbeiter:

Brigitte Reinard – Telefon 09171 848-558

Mark Bartholl – Telefon 09171 848-187

Wir versuchen Ihnen gerne weiterzuhelfen und Sie zu unterstützen.

Auf gute Zusammenarbeit. Viel Freude bei Ihrem Engagement, bleiben Sie gesund.
Herzliche Grüße!

Ralph Edelhäuser, Erster Bürgermeister

Joachim Klenk, Pfarrer

Johanna Bogenreuther, Vikarin

Alessandra Beck, katholische Pfarrei JA-Vorsitzende

Benjamin Bläsius, Pastor Ecclesia

Mark Bartholl, Stadtmarketing-Beauftragter Stadt Roth

Brigitte Reinard, Seniorenbeauftragte Stadt Roth

